

WAHLKALENDER

Freitag, 6. September

SPÖ. Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek wird im Rahmen eines Bundesländertages den Bezirk Gänserndorf besuchen.

Freitag, 13. September

Grüne. Gänserndorfs Grüne laden am Freitag, 13. September, um 18.30 Uhr in den Alten Turnsaal (Eichamtstraße 4). ORF-Moderator Tarek Leitner wird dort sein Buch „Mut zur Schönheit“ vorstellen. Anschließend gibt es eine Diskussion rund um die Siedlungspolitik und ihre Auswirkungen auf die Sozialpolitik.

Blaues Gipfeltreffen in Bezirkshauptstadt

„Big Boss“ | FPÖ-Chef Walter Rosenkranz kam nach Gänserndorf, um seine Bezirksfreunde auf den Wahlkampf einzustimmen.

Von Thomas Schindler

BEZIRK GÄNSERNDORF | Obwohl FPÖ-Landesparteichef Walter Rosenkranz vergangenen Mittwoch nach Gänserndorf kam und einer Mitgliederversammlung der Bezirks-Freiheitlichen beiwohnte, ist noch keine Entscheidung über einen möglichen geschäftsführenden Bezirksobmann gefallen. Der soll demnächst vom Bezirksparteivorstand gewählt werden.

Wie berichtet, hatte Hubert Marek krankheitsbedingt seine Funktion zurückgelegt. Mareks



René Azinger, Walter Rosenkranz, Christian Lausch und Markus Fendrych (von links) tourten durch den Bezirk.

Foto: Schindler

dienstältester Stellvertreter Rudi Fischer (73) übernahm daraufhin statutengemäß die Leitung der Bezirks-FPÖ, aber nur bis zum nächsten Bezirksparteitag der Blauen, der vermutlich im November mit der Wahl eines neuen Obmannes über die Bühne gehen wird.

Fischer, der als FP-Stadtparteichef und Gemeinderat in Groß-Enzersdorf eigenen Aussagen nach ausgelastet ist, wünscht sich, dass ihm in der Zeit bis November ein geschäftsführender Bezirksobmann zur Seite gestellt wird. Dieses Amt könnte René Azinger übernehmen. Der 30-jährige Groß-Enzersdorfer fungiert derzeit als Wahlkampfleiter von Markus Fendrych (32, Weikendorf), FPÖ-Spitzenkandidat des Bezirks für die Nationalratswahl am 29. September.

Zurück zum vergangenen Mittwoch: Die Bezirkstour von Walter Rosenkranz und Weinviertels FP-Spitzenkandidat Christian Lausch aus Hollabrunn begann in Groß-Enzersdorf, wo am Frischemarkt das Gespräch mit Bürgern gesucht wurde. Anschließend ging es nach Gänserndorf, um die Ta-

gesklinik „unter die Lupe“ zu nehmen. Auch in Deutsch-Wagram und Strasshof wurden noch Betriebe besichtigt.

„Bezirk ist politisches Hoffungsgebiet für FP“

Rosenkranz zur NÖN: „Gänserndorf ist ein extrem wichtiger Bezirk für uns. Er liegt an der Grenze zur Slowakei und hier gibt es leider Probleme mit der Sicherheit.“ Gänserndorf, so Rosenkranz, sei für ihn ein politisches Hoffungsgebiet: „Hier haben wir gute Ortsgruppen und fahren auch immer wieder gute Wahlergebnisse ein.“

Was sagt der FPÖ-Chef eigentlich zur Panne seiner hiesigen Parteifreunde, die – wie die NÖN exklusiv berichtete – es verabsäumt hatten, fristgerecht ihre Beisitzer für die Bezirkswahlbehörde zu nennen (noch unter Mareks Obmannschaft)? „Eine Panne, die nicht passieren sollte. Aber ob wir in der Wahlbehörde sitzen oder nicht ändert nichts am Wahlergebnis. Mir ist wichtiger, dass unsere Funktionäre auf der Straße sind und für uns Stimmen holen.“



Abg. z. NR
Bgm. Rudolf PLESSL

Landeshauptmannstv.
Mag. Karin RENNEN

Wir wünschen allen Kindern einen schönen Schulstart!